

Neues aus aller Welt.

Deutsches Segelschiff im Orkan.

67 Tage von Buenos Aires nach Hamburg.

Hamburg, 19. März. Wie bereits berichtet, war das Segelschiff des Norddeutschen Lloyd, „Commodore Johnson“, das sich auf der Rückreise von Buenos Aires nach Hamburg befand, nördlich der Äquator in einen schweren Südwest-Orkan geraten.

Am Donnerstagmorgen lief das Segelschiff in den Hamburger Hafen ein. Das Schiff, das unter der Führung von Kapitän Lemberg steht, hatte Bremen vor fünfzehn Monaten mit einer Ladung Steinkohlen für Montevideo verlassen. In Buenos Aires hatte es dann Belegen für Hamburg geladen. Auf der Rückreise kam bei den Äquator ein schwerer Sturm auf, der sich etwa 150 Seemeilen nördlich der Äquator zu einem heftigen Orkan verstärkte. Die Ladung verschob sich und die „Commodore Johnson“ erhielt schwere Schläge. Der Maschinenraum hatte zeitweise eine Schlagseite bis zu 66 Grad zu verzeichnen. Ständig gingen schwere Brecher über die Bordbordseite. Der Kapitän landete schließlich das Schiff auf.

Landpumper, die herbeigeeilt waren, konnten den starken Wellengang mit Öl etwas beruhigen. Kapitän, Offiziere und Mannschaften leisteten alle Kraft ein, so daß das Schiff nach vier Tagen, am Mittwoch, den 3. März, seine Fahrt fortsetzen konnte. Der Schaden, der dem Schiff zugefügt wurde, ist sehr gering, nur ein Stück der Keeling und das Radbordbreitungsboot gingen über Bord. Nach einer Rückreise von 67 Tagen erreichte die „Commodore Johnson“ wohlbehalten den Hamburger Hafen. Die gesamte Besatzung ist wohlbehalten.

Cholera wüthet unter indischen Pilgern.

Etwa 200 Tote.

London, 19. März. Unter mehreren hundert indischen Pilgern, die von einer religiösen Feier in Coimbatore in Südindien zurückkehrten, ist die Cholera ausgebrochen und hat eine erschreckend hohe Zahl von Opfern gefordert. In kurzer Zeit starben etwa 200 Pilger. Fünf Mitglieder einer Familie erlagen auf der Straße innerhalb weniger Stunden der Krankheit.

Die Behörden haben umfassende Sicherungsmaßnahmen getroffen, um alle Kranken und Krankheitsverdächtigen zu isolieren.

Das Staatssiegel unterm Kopfkissen.

Vord-Siegelbewahrer in Kisten. — Eine seltene Fälscherbeute.

Das Staatssiegel ist in England fraglos eines der wichtigsten Symbole der königlichen Macht. Staatsakte, Gesetze, Verträge, Aufträge, Ernennungen, sind kraftlos ohne dieses Siegel, das mit jedem Thronwechsel neu angefertigt werden muß. Es war Sitt, daß bei der Thronbesteigung der König einen Eid unterzeichnete, in dem er das alte Siegel für so lange gültig erklärte, bis ein neues mit seinem Bild hergestellt war. In feierlicher Zeremonie wurde dann das alte Siegel zertrümmert, um zu verhüten, daß es mißbraucht werden könnte. Diese Zertrümmerung wird heute nummehr symbolisch vorgenommen.

Das Amt eines Vord-Siegelbewahrers, das zur Zeit in den Händen von Lord Halifax liegt, ist zwar überaus bedeutsam und ehrenvoll, aber bei weitem nicht immer erfreulich. Früher mußten sich manchmal die edlen Lords seinen armen Ausweg, als das königliche Siegel des Königs unter ihrem Kopfkissen zu verbergen. Im Jahre 1784 trafen Vertreter in das Haus des Lordkanzlers Thurlow ein und stahlen das Siegel. Der Diebstahl geschah am Vorabend einer Parlamentsauflösung und wurde erst bemerkt, als der König es unter das Aufschlußdokument drücken wollte. Da das Siegel nicht aufgefunden werden konnte, mußte das Parlament so lange bestehen bleiben, bis nach mehreren Monaten ein neues Siegel geprägt war.

Deutungen wird das Siegel in einem goldgeprägten Futteral in einem Kasten im Hause des Vord aufbewahrt und unter ständiger strenger Wache gehalten. Ein besonderes Gesetz verbietet es, das Siegel außer Landes zu tragen. Lord



Die Textilfabrik wird ausgebaut.

In der Berliner Messestadt, den Ausstellungshallen am Funkturm, entsteht die Reichsausstellung der deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie. Hier wird ein Bandwebstuhl aufgebaut. (Schells Bilderdienst, M.)

Mrs. Johnson heiratet wieder? Wie man erfährt, hat der 42jährige amerikanische Kunstmaler A. H. Walker in Chicago das Aufgebot für die Eheschließung zwischen ihm und der Witwe des hochverstorbenen Martin Johnson eingereicht. Johnson wurde bekanntlich vor zwei Monaten bei einem Flugzeugunfall getötet. Welche Umstände die Witwe, die erst vor einigen Tagen verheiratet, sie werde das Wort ihres Gatten fortsetzen, Gewogen, ihn jetzt wieder an eine neue Verheiratung zu denken, weiß man umso weniger, als Mrs. Johnson zur Zeit noch im Krankenhaushospital verweilt und i. S. auch ihrer Mutter nichts über die neuen Heiratspläne der Öffentlichkeit verraten konnte.

Wollen, Lordkanzler unter Heinrich 8. nahm es einmal mit sich nach Calais, das damals noch zu England gehörte und das er nicht als ausländische Stadt betrachtete. Sein königlicher Herr aber war anderer Meinung und als Wollen zurückkehrte, wurde er des Hochverrats angeklagt und abgeurteilt. König James II. der im Jahre 1688 fluchtartig den Thron verlassen mußte, nahm das Siegel zu sich und schleppte es in die Exil. Nur einem phantastischen Zufall war es zu verdanken, daß schon wenige Stunden darauf ein Londoner Fischer das Siegel in seinem Net aus dem Wasser zog und gegen eine gute Belohnung im königlichen Palast abgeliefert.

Lordkanzler Eldon zeigte große Geistesgegenwart, als 1812 sein Haus niederbrannte. Er rettete das Siegel, indem er es in eine Grube seines Gartens warf. Sein Haus hätte ein, und die Trümmer füllten den ganzen Garten, daß Eldon das Versteck nicht mehr finden konnte. Tag und Nacht arbeitete er mit seinen Freunden an der Aufräumung des Schuttes, bis er endlich das kostbare Silberstück unverletzt vorfand und an seiner Stelle verwahren konnte.

Gewöhnlich hat jeder moderne englische Herrscher nur ein Siegel für die Dauer seiner Regierung, aber Königin Victoria regierte so lange, daß sie insgesamt drei anfertigen ließ; das erste zeigte sie als junges Mädchen, das zweite als reife Frau und das dritte als die kluge und energiegeladene Greisin, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Geschichte der ganzen Welt entscheidend beeinflusste. König Georg V. hatte zwei Siegel, aber die Krönung für ein zweites Siegel war die letzte Konferenz der Regierungen des Britischen Weltreiches, in der seine Titel geändert wurden, was eine Umarbeitung des Siegels notwendig machte. Während seiner letzten Regierungszeit war König Georgs zweites Siegel ständig in Gebrauch, und es ist es auch heute noch, bis das Siegel für den neuen König von England, Georg VI., fertiggestellt sein wird.

Fluch das zieht nicht.

Der letzte Versuch: Entleerung.

New York, 19. März. (Funkmeldung.) Ungeachtet des Gerichtsbeschlusses zur Räumung hatten die 6000 „Sichtreifer“ der Chrysler-Werke in Detroit die Arbeitsstätten weiterhin besetzt. Zur Verhinderung gewalttätigen Eindringens hoben sie vor den Fabrikeneingängen Barrikaden auf und sich selbst mit eisernen Waffengehörten aller Art, Knütteln und Stangen bewaffnet.

Die New Yorker Polizei war gezwungen, 70 Frauen, die sich in einem Woolworth-Geschäft im Sichtreifer festgesetzt hatten, mit Gewalt abzuführen. Die Frauen hatten den ganzen Tag über alles nur Mögliche getan, um das Geschäft zu räumen und die Käufer zu beschäftigen. Als die Polizei nun einbrach, glaubten einige, durch Befehl der Polizei der Räumung der Werkschäft entgegen zu können. Sie hatten sich aber geirrt. Die Polizei machte kurzen Prozeß und schob sie, bekleidet oder nicht bekleidet, in die Gefängniszellen ab.

30 000 Streikende gegen 3000 Polizisten.

New York, 19. März. (Funkmeldung.) Die ohnehin schon gespannte Lage im Streik der Chrysler-Autowerke in Detroit erhielt eine neuerliche Zuspitzung. Die Chrysler-Gesellschaft stellte nämlich beim Kreisgericht den Antrag auf Erlass eines Haftbefehls gegen die Gewerkschaftsführer und gegen die 6000 „Sichtreifer“, die trotz des gerichtlichen Befehls zur Räumung der Werke sich noch immer weigern, die Besetzung der Arbeitsstätten aufzugeben.

Die Streikenden haben sich inzwischen mit Eisenbolzen, Stangen, Hämmern und anderen schweren Werkzeugen bewaffnet. Sie erschickten auf den Fabrikgebäuden Scheinlanernen aus Stahlrohren, an die sie Plakate hängten, in deren Text sie die Weigerung zur Räumung der Werke wiederholten.

Kings um die Chrysler-Werke wurde ein Gürtel von Streikposten gebildet. Die Gesamtstärke der Streikenden beträgt etwa 30 000 Mann. Ihnen gegenüber stehen nur 7500 Polizisten und Nationalgardisten.

Die staatlichen Behörden sind eifrig bemüht, die Gegenläufe zu schlichten. Ihre Vermittlungsversuche sind jedoch bisher gescheitert, weil sich die Lewis-Gewerkschaft weigert, an den Verhandlungen teilzunehmen, und darauf besteht, als alleinige Vertreterin der Belegschaft anerkannt zu werden.

Leont Grosch Farbermeister
reinigt Chemisch
Laden: Bismarckring 24
Betrieb: Moritzstr. 10 Ruf 22357

Der Bestechungsskandal in San Franzisko.

San Franzisko, 19. März. (Funkmeldung.) Die aufsehenerregenden Beschuldigungen schwerer Korruption gegen verschiedene städtische Beamte und besonders der Polizei, die in dem kürzlich veröffentlichten Bericht des Untersuchungsbeamten Atherton erhoben wurden, haben jetzt zur Abdankung des seit 20 Jahren im Amte befindlichen Leiters der Polizei von San Franzisko geführt. Dieser mußte zugeben, einem Unternehmen 20 000 Dollar zu schulden, das von Atherton als die Kontrollorganisation für das ganze Prostitutionswesen in San Franzisko bezeichnet worden war.

Die Enthüllungen des Atherton-Berichtes haben die Bürgerschaft von San Franzisko dornen aufgebracht, daß ein Bürgerausschuß gebildet wurde, der die Abdankung und die Verhaftung der schuldigen städtischen Beamten durchsetzen will.

Neuer Rekord für den Pazifik-Flug. Am Donnerstag landete die amerikanische Fliegerin Amelia Earhart um 17.29 Uhr (Berliner Zeit) auf dem Flughafen in Honolulu. Die Amerikanerin, die am Mittwoch von Oakland (Kalifornien) zu einem Rundum-Äquator-Flugflug aufgeflogen war, hat die 2400 Meilen umfassende Flugstrecke in 15 Stunden 51,3 Minuten ohne Zwischenfall bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von etwa 150 Stundenmeilen zurückgelegt. Diese Leistung stellt einen neuen Rekord für den Pazifik-Flug dar. Während des Nachtfluges überholte die Fliegerin zwei Jagzeug der Panamerikan Airways Corp., die etwa eine Stunde vor ihr gestartet waren.

Zu Ostern

SALAMANDER

Wiesbaden, Langgasse 2.

Von weißen Raben, weißen Negern und sonstigen Albinos.

Von Karl Laurent.

Ein Schwarzküster-Rezept des Mittelalters.

Dem Herrgott ins Handwerk puschen zu können, das war stets der Wunsch vornehmlicher Menschen. Und was könnte einen rechten Schwarzküster auch mehr Zulauf bringen, als wenn er es verstände, aus Schwarz Weiß zu machen? Da haben diese Leute, die ein Zwischenkind von Martinsfeiern und Gelehrten waren, denn ein Rezept hinterlassen, das dem Versuch gilt, aus dem Eiergelege tollschwarzer Raben den so seltenen weißen Raben erbrüten zu lassen; hier steht es: „Ein Rabe wird weiß werden, wenn man ein Rabenkind mit Rabenschmalz oder Rabenhirn betrüben einer weißen Henne an einem kalten Orte zu brüten unterlegt.“ Wieleicht verfuhrst mal wieder einer? An Erfolg wird aber wohl nicht geglaubt!

Wie entsteht der Albino oder Weißling?

Der „kalte Ort“ des obigen „Rezeptes“ ist nicht zufällig gefordert, das legt uns die Erklärung eines Encephalopädisten aus der Zeit des Sedimentations: Albinos werden normalerweise in denen mittemächtigen Räubern angetroffen. Es wird folches von der feuchten Natur selbiger Länder und Tiere, die aus der Kiste entkeimt, hergeleitet.

Grund dieser Vermutung mag die Tatsache sein, daß tatsächlich in der Nähe des Poles sich die Weißfärbigkeit der Tiere vermehrt; aber da liegen natürlich im allgemeinen nicht Fälle von Albinismus, sondern von Schuttfärbung vor. Eisbär, Schneehuhn, Polarfuchs tragen ihr weißes Kleid, weil es sie im Schnee fast unsichtbar macht. Albinismus hingegen entsteht bei ursprünglich dunklen Tieren aus Armut an Pigmentfarbstoffen.

Der geheimnisvolle Brunnen von Spoleto.

Eine alte Sage geht seit Jahrhunderten durch Italien. Vielleicht mag sie heute verworren sein, aber alte Bücher deuten uns davon; umgekehrt der Stadt Spoleto befand — oder befindet sich noch — ein Brunnen, der nichts Auffallendes zeigt und lauwarmes Wasser bietet. Doch umgibt ihn eine Märe, die zweifellos auf Beobachtungen beruht, mit einem eigenen Nimbus. Man sagt, wenn Tiere aus diesem Brunnen trinken, so bringen sie albine Junge zur Welt. Und wer wollte nicht wenigstens die Möglichkeit in Erwägung stellen, daß das Wasser Salze enthält, die farbverfälschend, sonst aber unschädlich auf die Gewebe der Tiere einwirken?

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Samstag, den 20. März 1937.

Bergkirche. 20.30 Wochenand Gottesdienst, Vikar Alt. Ringkirche. 20.30 Wochenand Gottesdienst, Stefan Kulot.

Sonntag, den 21. März 1937 (Palmsonntag).

Marktkirche. 9.30 Konfirmation, Beichte u. Heil. Abendmahl. Vikar Borgegier. 11.30 Kindergottesdienst, Vikar Borgegier. 2. Vikar Rump. 17.00 Vikar Rump. — Gründonnerstag 20.15 Passionsgottesdienst, Vikar König, Beichte und Heil. Abendmahl, Vikar Borgegier.

Bergkirche. 10.00 Konfirmation, Beichte und Heil. Abendmahl, Vikar Borgegier. 15.00 Prüfung der Konfirmanden, Vikar Borgegier. Gründonnerstag 20.30 Passionsgottesdienst, Vikar Borgegier. Beichte und Heil. Abendmahl. Ringkirche. 10.00 Konfirmation, Beichte und Heil. Abendmahl, Vikar Borgegier. 11.30 Kindergottesdienst, Vikar Borgegier. 17.00 Vikar Borgegier. — Gründonnerstag 20.30 Passionsgottesdienst, Vikar Borgegier. Beichte und Heil. Abendmahl.

Zutherkirche. 10.00 Konfirmation, Beichte und Heil. Abendmahl, Vikar Borgegier. 17.00 Vikar Borgegier. — Gründonnerstag 18.00 Abendmahlsgottesdienst, Vikar Borgegier. Ringkirche. 9.30 Konfirmation, Beichte u. Heil. Abendmahl, Vikar Borgegier. 11.30 Kindergottesdienst, Vikar Borgegier. — Gründonnerstag 20.30 Passionsgottesdienst, Vikar Borgegier. Beichte und Heil. Abendmahl.

Katholische Kirche. 10.00 Die. Vikar Eichhoff. 11.30 Kindergottesdienst, Vikar Eichhoff. — Gründonnerstag 20.30 Passionsgottesdienst, Vikar Eichhoff. Beichte und Heil. Abendmahl.

Wiesbadener-Bischöf. Hauptkirche. 10.00 Konfirmation (mittlerer Bezirk), Vikar Diez, Vikar Borgegier und Hauptkirchenchor, Beichte und Heil. Abendmahl.

Restaurant Straßenmühle



Jed. Sonntag und Sonntag Metzelsuppe Als Spezialität: Schlachtplatten, Kaffee m. Schmirke, 1a selbstgekelter Apfelwein u. Rheinwein u. alles andere in bekannter Güte. Es laden ein Heinrich Klein u. Frau.

Schneidern Sie selbst?

Oder lassen Sie schneiden? Dann schreiben Sie uns bitte, damit wir Ihnen die Einarbeitungsvorschrift für den Reißverschlus am Rockschlitz kostenlos zusenden. Der unsichtbar eingebrachte Reißverschlus sorgt für vollkommenen Sitz, blitzschnelles Auf und Zu, spart Knopfknähen, hat Vorzüge edler Art.



Den neuen Bildprospekt „Wie kleide ich mich elegant und praktisch“ und die Einarbeitungsvorschrift für Damen- oder Herrenkleidung erhalten Sie gegen diesen **GRATISBEZUGS-SCHEIN** 00b. Aussenden und mit genauen Absender die Druckanschrift an die FETIG, Fernschreibmaschinenfabrik für Reißverschlus/Kleider m. H. H. Berlin SW68, Zimmerstr. 3-4



Weißer Neger.

Das heiße, schwarze Afrika hat die meisten Albinos unter den Menschen. Weiße Neger wurden ehemals als Sklaven viel begehrt. Ihren Raub erleichterte dem grausamen Händler ein Hauchteil der albinen Neger, nämlich eine ihnen eigentümliche Augenschwäche. Da bei echten Albinos — es gibt auch gefälschte Halbalkinos, sogenannte Tigermenschen — der Regenbogenhaut des Auges das Pigment fehlt und so die Sonne ungehindert Blut und Kerne der Augen trifft und blendet, sind die Dandies, wie man solche Menschen auch nennt, sehr unbeholfen im hellen Tageslicht der Tropen. Deshalb überfielen die Sklavenjäger solche Leute zur Mittagszeit, um sie leichter zu übermächtigen. Da nun aber die weißen Neger bei Nacht besonders gut sehen und auch besonders körperkräftig sein sollen, so brachten die portugiesischen Händler die weißen Sklaven in die Goldbergwerke Brasiliens, wo sie „unter Tag“ besser zu arbeiten vermochten als normalfarbige Männer. In der Heimat gelten weiße Neger als Kinder von Geistern und Menschenfressern und deshalb für zaubertunzig.

Albine Tiere unserer Heimat.

Weiße Mäuse galten ehemals als Verkünder einer Feuersbrunst. Andere sagten, weiße Mäuse entständen nur, wenn sie bei Konditionen haufen und sich in der Trächtigkeit am weißen Mehl und Zucker „verfälschen“. Sehr ernsthaft weiß aber ein Gelehrter darauf hin, daß „es weiße Mäuse nicht nur von den Zuckerkornern gäbe, sondern auch bei Schülern und andern Tieren“. — Der Landgraf von Hessen-Cassel belohnte eine weiße Gans, und um 1627 hielt man in der kaiserlichen Hofburg zu Wien zwei weiße Raben. Prinz Klement-Wertheim fand vor 100 Jahren auf einer Wiese bei Selzen in Hesse fünf fälschliche Maulwürfe. Bräutigam leben weiße Hühner aus, albine Abarten des buntschillernden Pfau. Weiße Spinnen, Goldschnecken und Vögel sind auch vorgekommen; in Berlin gab es vor wenigen Jahren zwei weiße Amseln, die man nur an ihrem Gelbfußnabel richtig als Schwarzdrosseln erkennen konnte. Ein weißer Krebs ist deshalb als besonders interessant anzuführen, weil er — mit anderen gezeiten — nicht rot wurde, sondern fallweise blieh! Weiße Wolle soll man am Jarenhofe mehrmals haben bewundern können.

Abendmahl. — Gründonnerstag 20.00 Gottesdienst, Vikar Diez, Beichte und Heil. Abendmahl.

Oranier-Gedächtnisfeier. 10.00 Konfirmation (Jüdischer Bezirk), Vikar Albert, Oranier-Kirchenchor, Beichte und Heil. Abendmahl.

Gemeindehaus Waldstraße. 10.00 Konfirmation, Vikar Rauth, Kirchenchor der Waldstraße, Beichte u. Heil. Abendmahl. W.-Doppelheim. 10.00 Konfirmation, Beichte und Heil. Abendmahl, Vikar Borgegier.

W.-Schierstein. 10.00 Konfirmation, Beichte und Heil. Abendmahl, Vikar Borgegier. — Gründonnerstag 20.00 Abendmahlsgottesdienst.

W.-Bierfeld. 10.00 Prüfung der Konfirmanden, Vikar Borgegier.

W.-Sonnenberg. Samstag 17.00 Vorbereitung zum Heil. Abendmahl. — Sonntag 10.00 Konfirmation u. Heil. Abendmahl, Vikar Borgegier.

Kochbrunnen.

Samstag, 20. März: 11.00: Schallplattenkonzert.

Kurhaus.

18.—24. März: Tagung der Deutschen Tuberkulose-Gesellschaft. Freitag, 19. März: 14.30: Gesellschaftspaziergang nach der Palästen — Schützenhaus. 16.00: Kaffeekonzert. Kapelle Otto Schilling. (Dauer- und Kurkarten gültig). 16.30: Tagung. 19.30 großer Saal: 8. Jalousienkonzert. Leitung: Carl Schürich. Solist: Rudolf Bodelmann, Feldensberger. 21.00: Tanz- und Unterhaltungsmusik. Samstag, 20. März: 16.00: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. (Dauer- und Kurkarten gültig). 16.30: Tagung. 20.00: Kurkarte laden, in der lustigen bunten Soße. Anschließend: Tanz.

Der mythische weiße Hirsch.

Weiße Hirsche und Hirsche sind ab und zu erlegt worden. Doch soll man es unterlassen, weil es Gefahr bringt. Zwar scheint das Weidmannsglied des Fürsten Schwarzberg, der einen weißen Hirsch am 17. September 1721 bei Wien schoss, ohne Rückschlus auf sein Wohl verlaufen zu sein. Doch führten unüberprüfte diese anderen Gerüchte: Kronprinz Rudolf von Österreich schoss eine weiße Gemse, die noch seltener ist als ein albiner Hirsch. Ein Jahr später ereignete sich das Unglück zu Mauerling. Und der Thronfolger Franz Ferdinand kreuzte in den Salzburger Alpen einen weißen Hirsch auf die Felle. Im nächsten Jahr trachten die verhängnisvollen Schüsse von Sarajewo.

Der weiße Elefant von Siam.

Bekanntlich werden in Hinterindien weiße Elefanten, die sehr selten sind, heilig gehalten. Bredem berichtet über einen solchen weißfarbenen Dicksäuter, der blaue Augen hatte, und über den Koltsjebel, der entfiel, als man noch einen besonders schönen weißen Elefanten in Bangkok bewillkommnete, der eben eingezogen war. Diese Tiere gelten als „Herren ihrer Art“, und der König von Siam führt u. a. den Titel „Herr der weißen Elefanten“. Charakteristisch für die Ehre jener Tiere ist die Inskript, die man mit goldenen Schriftzeichen auf roter Tafel neben jenem anno 1881 gefangenen, im Palast wohnenden Elefanten anbrachte. Sie lautet: „Ein Elefant von schöner Farbe; Haare und Hufe wie Augen sind weiß. Vollendung in Gehalt, mit allen Zeichen der Richtigkeit der hohen Familie. Die Farbe der Haut ist die des Gots. Ein Abkömmling des Engels der Brahminen. Erworbener als Eigentum durch die Macht und den Ruhm des Königs für seinen Dienst. Er von der höchsten Elefantenfamilie von allen vorhandenen. Eine Quelle der Macht und Anziehung von Regen. Er ist so selten wie der reinste Kristall vom höchsten Wert in der Welt!“

Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Ausgabeort: Frankfurt a. M.

Der Tiefdruckwirbel über dem Atlantik rückt nur langsam vor, so daß der Zustand freundlicher Meeresluft über Mittelmeer anhält. Er bringt auch unserem Gebiet weiterhin unbedeutendes und mildes Wetter.

Witterungsaussichten bis Samstagabend: Vorwiegend bewölkt, teilweise auch Niederschlag, bei schwachen Winden um Süd bis Südwest ziemlich mild.

Deutsches Theater.

Freitag, 19. März: 20.00—22.00: „Kathleen.“ Schauspiel in 5 Akten von P. J. Cremers. Stammr. F. (24. Bork.) Samstag, 20. März: 19.30—22.15: „Der Waffenschmied.“ Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. Stammreihe L. (24. Borkstellung.)

Residenz-Theater.

Freitag, 19. März: 20.00—22.30: „Dr. med. Hies Prätorius, Kaiser für Ehrgeiz und Frauenliebe.“ Eine Geschichte in 6 Bildern nach alten, aber guten Motiven von Curt Götz. Samstag, 20. März: 20.00—22.15: „Die tote Tante und andere Begebenheiten.“ Drei Einakter von Curt Götz.

Der Rundfunk.

Samstag, den 20. März 1937.

Reichsfender Frankfurt 251/1195. 6.00 Lieb. Morgenprogramm. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. 8.15 Wetter- und Schneebereich. 8.30 Gummikaffee. 8.30 Volksmusik. 10.00 Schallplatten. 11.15 Hausfrau. 11.30 Wirtschaft. 11.40 Gummikaffee. 11.50 Landfunk. 12.00 Konzert. 13.00 Zeit. Nachrichten. 14.00 Zeit. Nachrichten. 14.10 Schallplatten. 15.00 Volk und Wirtschaft. 15.15 Wir bemerken dazu. 15.30 Volk und Wirtschaft. 15.45 Wir bemerken dazu. 16.00 Zeit. Nachrichten. 16.15 Sport. 16.30 Zeit. Nachrichten. 16.45 Zeit. Nachrichten. 16.55 Zeit. Nachrichten. 17.00 Zeit. Nachrichten. 17.15 Zeit. Nachrichten. 17.30 Zeit. Nachrichten. 17.45 Zeit. Nachrichten. 18.00 Zeit. Nachrichten. 18.15 Zeit. Nachrichten. 18.30 Zeit. Nachrichten. 18.45 Zeit. Nachrichten. 19.00 Zeit. Nachrichten. 19.15 Zeit. Nachrichten. 19.30 Zeit. Nachrichten. 19.45 Zeit. Nachrichten. 20.00 Zeit. Nachrichten. 20.15 Zeit. Nachrichten. 20.30 Zeit. Nachrichten. 20.45 Zeit. Nachrichten. 21.00 Zeit. Nachrichten. 21.15 Zeit. Nachrichten. 21.30 Zeit. Nachrichten. 21.45 Zeit. Nachrichten. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.15 Zeit. Nachrichten. 22.30 Zeit. Nachrichten. 22.45 Zeit. Nachrichten. 23.00 Zeit. Nachrichten. 23.15 Zeit. Nachrichten. 23.30 Zeit. Nachrichten. 23.45 Zeit. Nachrichten. 24.00 Zeit. Nachrichten.

Der Frühling naht... Jetzt ist die Zeit zum Dauermöbeln. Haben Sie graues, verfarbtes, überbleichles oder spärliches Haar? Wir beraten Sie unverbindlich.

Kästner & Jacobi

Die Friseur für Damen und Herren. Die Künstler für naturgetreue Haararbeiten. Die Parfümerie mit der erlesenen Auswahl.

Gausstraße 4 - Wilhelmstraße 55 - Hotel Rose - Ruf 259 59

Da: vorzügliche 7/20 20 Pt. nur Nerostraße 41 „Zum Treppchen“

SPAREN durch die unverwundlichen

Absätze u. Sohlen aus Auto-Gummi Alle Artikel z. Schuhreparatur Lederausschnitt - Geschäft Fröhlich, Wellritstr. 7

Tüchtige Vertreter

Elektromagnetische Spezialbehandlung gegen

Ischias

Rheumatismus, Neuralgien SalusInstitut, G. m. b. H., Luisenstr. 4 P., Telefon 2720 3

Oster-Kücken

H. John

Ecke Rhein- u. Oranienstr.

Schlaraffia-Matratzen-Liebhaber herhören! Betten-Werner

bringt ab heute bahnbrechende Neuerung, dadurch Bequemlichkeit, in der Herstellung resp. Aufarbeitung von Orig. Schlaraffia-Matratzen Schlaraffiamatratzen herzustellen resp. aufzuarbeiten ist ein Spezialfach — ein Betriebsgeheimnis.

Im Einvernehmen mit den Schlaraffia-Werken hat Betten-Werner ohne Rücksicht auf die Kosten einen eigenen Mitarbeiter in den Schlaraffia-Werken ausbilden lassen. Nach bestandener Prüfung hat dieser Spezialist die Tätigkeit wieder bei uns aufgenommen. Nutzen Sie diesen großen Vorteil aus und wenn Sie gut schlafen wollen, dann lassen Sie sich vor Ihrem Kauf von Schlaraffia-Matratzen beraten durch Ihren Schlaraffia-Matratzen-Spezialisten

Betten-Werner

Kirchgasse 29 Ecke Friedrichstraße Wiesbaden Anruf: 27939

Annahme von Ehestandsdarlehen

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page is bound, showing the stitching and the inner cover material. The overall tone is warm and yellowish-cream.

RADIO
Fach-Geschäft
Dipl. -Jng.
**HAUSSMANN
& EGGELING**
Kirchgasse 29 - Ruf 25788

Kinderwagen
 Klappstühlichen
 Staubdäuser
 alles aut erhält.
 zu verk. Dorn.
 Hallgarter
 Strasse 8. Stb.
 Kinderwag. pl.
 10 Mt. Schacht-
 strasse 22. Stb. 1
 Elea.
 Kinderwagen,
 v. neu, verkauft
 Alss.
 Harter, 40a. 2
 B. Herd. 90x60
 Vordenschür. für

Bücherdruck
Schreibstuhl
Leidenschaft
Kaffee, Ded
Geldstück
Hutgarben
Nacht, Heide
Reichthum 36.
In gueter Zier
Leidenschaft
faul gelocht
na u. Nr. 325
in Taubel-Perle
Schreibmaschine
gebraucht, aber

Preis

30 Pf.
inschlägigen
Fahrkarten-
Reichsbahn-
lotschaltern.
Verlag der
rg'schen
uckerei
er, Tschelt

RADIO
Fach-Geschäft
Dipl.-Jng.
**HAUSSMANN
& EGGELING**
Kirchgasse 29 - Ruf 25788

Schreib-
maschinen
neu — gebraucht
Walter Graf,
im Schillerplan,
Reparatur-
werkstätte

RADIO
Fach-Geschäft
Dipl. - Jng.
**HAUSSMANN
& EGGELING**
Kirchgasse 29 - Ruf 257 88

RADIO
Fach-Geschäft
Dipl.-Jng.
**HAUSSMANN
& EGGELING**
Kirchgasse 29 - Ruf 25788



Jeder kennt Sherlock Holmes!



Das genialste und gelungenste literarische Denkmal, das der Roman-Autor

Conan Doyle

der von ihm geschaffenen Figur des Sherlock Holmes gesetzt hat.
Der beste Kriminalstoff, der je geschrieben worden ist

Mitwirkende: Peter Voß, Friedrich Kayssler
Fritz Rasp, Bruno Güttner, als Sherlock Holmes
Alice Brandt

Regie: CARL LAMAC

Auf der Bühne: Original Riana Kosloff

Heute Erstaufführung!

WALHALLA

4.00 6.00 8.30 Uhr

Wegweiser für die Zehntausenden „Tagblatt-Leser“ sind
Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt

Modenschau

Samstag, d. 20. März, nachmittags 4.30 Uhr
zeige ich im Hotel „Die Jahreszeiten“
die neuesten

Frühjahrs-Moden

C. Wirth-Büchner

Wilhelmstraße 40

Geschbestellungen Hotel „Die Jahreszeiten“ rechtzeitig erbeten

Deutsche Bau- und Bodenbank

Aktiengesellschaft
Bilanz zum 31. Dezember 1936

Aktiva	R.M.	R.M.
Reserve		
a) Kassenbestand	1458794,45	
b) Guthaben auf Reichsbankguthaben- und Postcheckkonto	7135046,32	8503840,77
Wechsel	846172,45	108376060,84
darunter eigene Ziehungen		1689040,43
Schatzwechsel und unverfallliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine		
Eigene Wertpapiere	1000602,70	
verzinste Schatzanweisungen d. Reiches	19379345,80	
sonstige Wertpapiere	319547,32	30691724,73
Korrentfällige Forderungen unverfalllicher Bonität und Liquidität gegen Kreditinstitute		10678305,49
Schuldner		
a) Kreditinstitute	5669491,84	
b) sonstige Schuldner	86987241,60	90656733,44
Deckungsfähige Forderungen f. d. Ausland, davon aus der Deckung noch freizugebende Pfandbriefe	3299237,92	7238009,49
Hypotheken, Grund- u. Rentenschulden		4789619,65
Langfristige Ausleihungen gegen Kontomalleckung		37718888,43
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)		5545633,30
Dauernde Beteiligungen einschl. der zur Beteiligung bestimmten Wertpapiere		
Grundstücke und Gebäude	3155000,—	3500000,—
a) dem eig. Geschäftsbetrieb dienende	345000,—	
b) sonstige		3155000,—
Geschäfts- und Betriebsausstattung		206811,83
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		350361353,57
Passiva	R.M.	R.M.
Gläubiger		
a) im In- und Ausland aufgenommenes Geld und Kredite (Notroverp.)	28451720,04	
b) Einlagen deutscher Kreditinstitute	356149087,07	199154772,07
c) sonstige Gläubiger	64553964,96	
Von der Summe b und c entfallen auf 1. jederzeit fällige Gelder	RM. 45400675,34	
2. feste Gelder u. Gelder d. Rücklage	RM. 325102374,49	16024486,30
Anleihen		
darin enthalten:		
4 1/2 % Auslandsanleihe	Dollar 3066000,—	12890840,07
abschl. i. Schuldversch., ungen.		
u. i. Treuhandverw. befindl.	Dollar 1729000,—	7306780,65
und 4 1/2 % Reichsmarkschuldversch.	Dollar 1327000,—	3564079,45
		5217000,—
		10801079,45
hierzu Umlauf RM.	7451434,69	
Hypothek		31090,—
Durchl. Kredite (n. Treuhandgeschäfte)		37718888,43
Aktienkapital		84300000,—
davon Vorzugskapital RM. 500000,—		
Reserven nach § 11 des Reichengesetzes über das Kreditwesen:		
a) Gewinnreserve	10000000,—	
b) sonstige (freie) Reserven nach § 11 des Reichenges. über das Kreditwesen	4000000,—	14000000,—
Betriebsgemeinschaftsfonds		1300000,—
Rückstellungen		8670500,78
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		640443,61
Gewinn:		
Vortrag aus 1935	645931,33	5131441,30
Reingewinn	4605009,87	
Eigene Ziehungen im Umlauf	76175164,46	
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Garantieerträgen (1931 b. H.G.R.)		4219226,78
Eigene Indossamentverbindlichkeiten aus sonstigen Bankkontierungen	343884109,60	
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 1936		
Aufwendungen	R.M.	R.M.
Personalkosten einschließlich sozialer Zuschläge		4610148,35
Sonstige Aufwendungen		1354345,17
Steuern		922959,15
Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude sowie Geschäfts- und Betriebsausstattung		442823,14
Rückstellungen		1000000,—
Gewinn:		
Vortrag aus 1935	645931,33	5131441,30
Reingewinn	4605009,87	16783580,94
Erträge	R.M.	R.M.
Gewinnvortrag aus 1935		5453911,53
Zinsen		9629749,28
Provisionen		6783218,87
Sonstige Erträge		328687,96
		18753580,34

APOLLO

zeigt in Erstaufführung

Joan Crawford

In

Ich lebe mein Leben

mit ihrem neuen Partner

Brian Aherne

Ein Lustspiel aus der Meisterklasse

4, 6.15, 8.30

2 Sonderveranstaltungen
für die Jugend

Samstag nachm. 2 Uhr

Sonntag vorm. 11 Uhr

Der gewaltige Dolomitenfilm

Louis Trenker



Berge in Flammen

Kleine Preise!

Jugendliche bis 14 Jahre

25 und 40,-

Film-Palast

Werbe-Drucksachen

in origineller kaufanregender Aufmachung fertigt die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei - Wiesbadener Tagblatt

Der Jäger von Fall



Ein Peter Ostermoyr-Film der

Ufa nach dem Roman von

Ludwig Ganghofer

mit

Paul Richter / Georga Holl

Spieldirektion: Hans Doppe

Ein neuer

UFA-ERFOLG!

Erstaufführung Samstag

4.00 6.15 8.30

Heute letztmals „GLEISDREIECK“

UFA-PALAST



Samstag Abend 22.45 Uhr

Sonntag

sowie

Sonntag vorm. 11.15 Uhr

3 Sonder-Aufführungen
des Original-Afrika-Films



Spannend, unverfälscht,
naturgetreu vermittelt
das packende sensationelle
Afrika-Film die Geheim-
nisse des schwarzen Erdteils!
Aufgenommen unter
größten Gefahren in
5 monatiger Arbeitszeit im
unerforschten Urwald!
Ein Film von Weltformat!
Normale Preise.

UFA-PALAST



DIE NACHT
mit dem
KAISER

Jenny Jugo

hat wieder einmal eine Gelegenheit, ihrem Überfluß an Heiterkeit und Frohsinn freien Lauf zu lassen. Wie ein bunter Schmetterling flattert das kapriöse Persönchen durch das lebhaft Geschehen dieses Films u. entzückt alle.

Ab heute Freitag

FILM-PALAST

Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr
0.50, 0.75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.— RM.

NORD-WEST



Die Nord-West Schuhfabrik hat ihre Laufschuhe für den Sommer fest auf den Absatz geföhrt und ausgepaßt.

Stüller
Wiesbaden, Ellenbogengasse 10

Adank! der feinsenden Rollschuhfahrer sind der feinsenden Wögel!

Der sehnlichste Wunsch



Sie finden bei mir die deutschen Qualitätsräder

Adler . . . von 71⁸⁰ an
Brennabor von 55⁸⁰ an
Wanderer von 64.— an
Teilzahlung gestattet

Spezialräder
Herrenräder 31.- 37.50 39.50 usw.
Damenräder 34.50 41.50 44.50 usw.
über 50 verschiedene Modelle.
Annahme v. Darlehensscheinen
Alte Räder werden eingetauscht

Reparaturen
Ersatz- und Zubehörteile zu vorteilhaften Preisen

Fahrrad-Klauss
Bleichstraße 15 (am Boseplatz)
Durchgehend geöffnet.

Jeder
liest
täglich
seine
Zeitung
auch
den

↓

Anzeigenteil

Und daran tut er recht! Denn wie oft hat er hier schon Gelegenheiten entdeckt, die ihm sonst daneben gegangen wären. Ja — Kleinanzeigen überall — helfen Dir auf jeden Fall.

Kleinanzeigen und Wiesbadener Tagblatt sind ein Begriff!



Schön

soll Ostern sein, da gehört doch auch zur Festtagsküche der gute und preiswerte Emmericher Kaffee.

500 g
Oster-Kaffee . . . 2.40
Fest-Mischung . . 2.80
Wiener Mischung . 3.20
Java blau . . . 3.80
aus eigener frischer Röstung.

Osterer, Süßigkeiten u. Geschenkpäckung, in reicher Auswahl. — Schokoladen, Pralinen Gebäck, u. alles ganz frisch.

Emmericher
Waren-Expedition, Marktstraße 22



frisch

Flotter Jugend-Backfischhut ganz gesteppt mit Schleier garn.
3.90



modisch

Kleidsamer Damenhut aus Mattkrepp mit Schm. gearbeitet
4.75



preiswert

Eleganter Damenhut, neue formt., mod. Farben
5.75

der Modehut von KARZENTRA

Rudolph Karstadt, Aktiengesellschaft
Wiesbaden Kirchgasse 45



Für den neuen Frühjahrs-Anzug

gute bewährte **STOFFE**

Durch jahrelange Erfahrung in den größten Spezialhäusern Deutschlands kenne ich die Unterschiede genau. — Ehrgeizig, wie ich einmal bin, kommen Ihnen allein diese Vorteile zu gute. —

Beachten Sie bitte genau die Schaufenster-Auslagen!

Moden-Frey
Neugasse/Ellenbogengasse
Wiesbaden

Hotel Prinz Nikolas
verbunden mit der
Weinstube „Rebstock“
Ab abends 6 Uhr Tellergerichte von 70% an.

Zimmer
mit voller Pension auch für Dauergäste

Mittagessen
im Abonnement zu zeitgemäßen Preisen

Frau Hedwig Bien, Wwe.

Knochen von Metzgereien und Küchen kauft
Heinrich Gauer, Werderstr. 3
Telephon 24588 Telephon 24588

— Praktische Oster-Geschenke —

Frachtbolle Daunendecken Mk. 40.—, 51.— usw. Freisetzte Bettwäsche	Neuheiten Damen-Wäsche Morgenröcke Haus-Jacken-Anzüge	Herren-Hemden Schlafanzüge Kramellen Taschentücher
Neuheiten - Bademäsche	Taschentücher!	Tisch- und Tee-Gedecke

Theodor Werner

Nur: Webergasse, Ecke Langgasse
Bitte beachten Sie die Schaufenster

Sport und Spiel.

Riesenwettflug über den Atlantik.

Vittorio Ruffolini und die beiden Mollißons gehen im August an den Start.

300.000.-RM.-Preis für New York—Paris
bei einem Aufwand von 10 Millionen.

Paris, im März 1937. Zum Gedenken an den vor 10 Jahren erfolgten ersten Ozeanflug Lindberghs wird im August d. J. ein internationales Luftrennen über den Nordatlantik veranstaltet, das den bisher größten Wettflug in der Geschichte des Luftsports darstellt.

Zum ersten Male in der Geschichte des Luftsports wird in diesem Jahr ein Luftrennen über den Nordatlantik abgehalten. Die französische Regierung hat einen Preis von 300.000 RM. für denjenigen Piloten ausgesetzt, der die Strecke New York—Paris am schnellsten zurücklegen kann. Die hervorragendsten Piloten der Welt — allerdings keine deutschen Teilnehmer — werden um den Siegespreis in diesem bisher größten Rennen der Flugzeuge streiten. Das Sonderbarste an dieser Veranstaltung, die im August stattfinden soll, besteht darin, daß trotz des ausgesprochenen Wettcharakters es nicht um die Ehre geht, sondern um die schnelle Transatlantiker zu sein, denn die Kosten, die jeder einzelne Teilnehmer für die Vorbereitung des Fluges aufwenden muß, sind höher, als der ausgeschüttete, verhältnismäßig niedrige Geldpreis.

Nach befinden sich eine ganze Anzahl berühmter englischer Piloten unter den Teilnehmern, aber nicht eine einzige britische Maschine wird bei dem Flug starten, da die mit der Ausführung vollqualifizierten englischen Flugzeugwerke keinen Auftrag entgegennehmen konnten. Natürlich haben sich die Piloten, soweit sie nicht von ihrem Heimatland unterstützt wurden, nach einem Geldgeber umsehen müssen, um sich an dem Rennen beteiligen zu können. Es kann jedoch jetzt schon gesagt werden, daß sich genügend wohlhabende Anhänger der Fliegerei ge-

funden haben, die die Finanzierung der einzelnen Piloten übernommen haben, obgleich, wie gesagt, ein materieller Gewinn auch im Falle eines Sieges keineswegs zu erwarten ist. Insgesamt werden zur Eringung des 300.000.-RM.-Preises annähernd 10 Millionen RM. aufgewendet.

Im Mollißon, der bekannteste englische Ozeanflieger, erhielt von einem reichen Südafrikaner eine amerikanische Bellanca-Maschine, deren drei Motore 660 Pferdestärken besitzen und bei einem Aktionsradius von 4000 Meilen eine Stundengeschwindigkeit von 275 Meilen entwickeln können. Man nimmt an, daß dies die schnellste Maschine aller Teilnehmer sein wird. Das läßt sich jedoch nicht mit Sicherheit sagen, da z. B. Frankreich, für das sich auf Kosten der Regierung drei Spezialflugzeuge beteiligen, alle Vorbereitungen zu dem Fluge ängstlich geheim hält, also möglicherweise mit einer Überbischung auswarten kann. Es entsteht nicht das besondere Mißverhältnis, daß eines dieser drei französischen Flugzeuge von der englischen Pilotin — Amy Mollißon, der geschiedenen Frau Sims, gesteuert wird, die ihrem früheren Gatten in der Luft keine geringe Konkurrenz macht. Ferner wird an dem Wettrennen ein besonders interessanter Neuling auf dem Gebiete des Ozeanfluges teilnehmen — Vittorio Ruffolini, der Sohn des italienischen Staatschefs.

Britische Piloten haben ferner gemeldet, die Fliegerin Berni Ratahm und der Australiensieger David Williamson. Sie fliegen mit amerikanischen Maschinen und werden von amerikanischen Geldgebern finanziert. Auch amerikanische Meisterpiloten R. Turner, Howard Hughes und Amelia Earhart werden an dem Rennen teilnehmen. Ursprünglich sollte man alle Maschinen gemeinsam abfliegen lassen, nun ist jedoch die Vereinbarung getroffen worden, daß die einzelnen Piloten nach ihrem Belieben an irgendeinem Tage im August von New York aus starten können. Derjenige, der Paris in der schnellsten Zeit erreicht, wird der Sieger sein.

diesem Jahre noch eine deutsche Mannschaft machen, zu diesem Zweck ist bereits eine Einladung nach Berlin unterwegs. Schon einmal, und zwar 1929, waren deutsche Leichtathleten in Japan und trugen in Tokio einen Völkerkampf aus, den sie knapp mit 79,5:71,5 Punkten gewannen.

Aus den Vereinen.

Reichsfußball 1900 B.-Gierstadt.
Die Mitglieder trafen sich in Vereinslokal „Zum Bären“ zu einer entscheidenden Versammlung. Hauptredner war Referent über die Reichsspiele und die Bezirksmeisterschaften. Die Mannschaften des RK. 1900 konnten bei ihren

Beschwingte Freude bei Volkslied und Volkstanz.

Neue Gestaltungsform im Turnerleben.

Aus einem Lehrgang im Kreis II Wiesbaden/Rheingau.

„Hängt an, hängt unter Tagewort singend an, dann wird's gar bald sein wohlgeant!“ So begann die Arbeitstagung, zu der Kreisfachschaftsleiter Willi Aulor — Sachbearbeiter für Volkstanz beim Gauoberrat — die Turner und Turnerinnen der Vereine des Kreises II am 14. März d. J. nach Sonnenberg eingeladen hatte. Über 60 Turnkameraden und Turnkameradinnen nahmen an dem Lehrgang für Volkslied und Volkstanz teil. In bunter und froher Folge wechselten Lied und Tanz. Geppl Zimmer, Reichsleiter war der Singmeister des Tages. Drei- und vierstimmiger Kanon, Lieder des Reichsbundes, alte Volks- und Turnlieder, Lieder der SS und der Bewegung wurden unter feiner Handführung gelernt und gesungen. Fiebel und Klänge waren auch dabei. Es war ein frohliches Tun. Geppl Zimmer verstand es meisterhaft, die Lieder zu vermitteln; alle leisteten gerne Gefolgschaft. Wenn alle alt und neu gesungenen Lieder und Kanons in die Vereine getragen, dort gesungen und geübt werden, dann trägt die Arbeit reichen Segen.

Zur Förderung und Vertiefung der volkstümlichen Arbeit in den Turnvereinen war dem deutschen Tanz, insbesondere dem Volkstanz, ein breiter Raum gewidmet. So sei bei dieser Gelegenheit erwähnt, daß Gauoberrat Dr. Kahle-Brandt, A. R. in Anerkennung der schon seit Jahren betriebenen Volksmusikarbeit des Kreis II Wiesbaden/Rheingau zur Zentralfest erhoben hat, von der aus das gesamte Gaugebiet in den Fragen des Volksliedes und Volkstanzes einheitlich bearbeitet werden soll. So führte der Tanz die Turnkameraden und Turnkameradinnen in die weite deutsche Heimat: Tänze der rheinfränkischen Landschaft (Taunus, Odenwald, Rhön, Vogelsberg und Mainpfalz), Tänze des norddeutschen Lebensraumes (Nieder- und Mitteldeutschland), und der neue deutsche Tanz, jeder anders in seiner äußeren Gestaltung, alle Tänze aber ihren Zweck erfüllend gleich, dem Menschen, ganz besonders aber dem jugendlichen Menschen, Freude, wahre, beschwingte Freude, zu schenken und zu vermitteln. Wie der Mensch rein äußerlich lebendig zum Tanz geht, so lebendig und tief schwingt die Seele mit im Rhythmus des Tantes, des Liedes,

ersten Starts 1937 recht gute Erfolge erzielen. Der gesamte Saalpott hat sich auf entwickelt, verfügt der Klub zur Zeit über 7 Radballmannschaften, eine Schach-Jugendmannschaft, einen Schach-Schulverein und seit Jahren wieder über eine Frauenmannschaft. Die Mannschaften werden sich erstmals am 2. Oktober beim Saalpottfest der Öffentlichkeit vorstellen. In diesem Jahre veranstaltet der RK. 1900 feierliche Straßenrennen. Die Bestimmungen für das im Herbst stattfindende Querfeldeintreffen wurden dahingehend abgeändert, daß endgültiger Sieger des Wanderpreises derjenige Fahrer wird, der den Preis zweimal hintereinander oder dreimal im ganzen gewonnen hat. Die Abkehr vom Straßenrennsport bewies aber auch, daß man im RK. 1900 nun alles daransetzt, um den Saalpott und insbesondere den Radballpott weiter auszubauen. Der RK. 1900 nimmt als einziger Verein des Kreises Wiesbaden an dem Reichswettbewerb für Saalpottspiele teil. Dies ist ein Wettbewerb, der denjenigen Verein in Deutschland als Sieger sieht, welcher die meisten Mannschaften in Saalwettkämpfen starten läßt und hier die höchste Punktzahl erreicht.

Wetterwarteverein (Ortsgruppe Wiesbaden).

Am vergangenen Samstagabend, anlässlich der Monatsversammlung, sprach Vizepräsident i. R. W. B. über eine Reise nach Tirol, und zwar über die seit 1420 bestehende Hauptstadt Innsbruck, deren Umgebung neben der von Salzburg die schönste aller deutschen Alpenhöfe ist. Die Reise führt über den Besenboden, Durach, auf den Gebirgspfad der im Karben steht an dem herrlichen und in einer Reihe jüdischer Kalkipfel (Brandhof, Frau Hitt, Sattelpitzen, Hölzer, Kalm Spige) das bis hoch hinauf gebaute Mittelgebirge überträgt, während im Süden über den bewaldeten Rücken des Berges Isel die schönen Formen der Serie das Auge fesseln, mehr im Vordergrund rechts die Saale, links über den Lauer Köpfen die runde Kuppe des Völscher Kofels. Auch ein längeres Verweilen in der Stadt selbst hatte viele interessante Sehenswürdigkeiten aufzuweisen: u. a. das goldene Dach, die Annakirche, die Hof- oder Franziskanerkirche, die Hofburg, die Pfarrkirche St. Jakob, Universitäts- sowie die Hungerburg und das Andreaskloster-Denkmal auf dem Berg Isel um. Bemerkenswert wurde die Reichsführung verfolgt und der 1. Vorsitzende, Herr Verwaltungsratsdirektor Ullrich, veräußerte es nicht, namens der Anwesenden den herzlichsten Dank dem Redner auszusprechen.

Schwimmklub Wiesbaden 1911

unternimmt am kommenden Sonntag, 21. März, seine nächste große Familienwanderung. Abmarsch: vormittags 8 Uhr, Ende der Fahrt: 12 Uhr. Ziel: Wiesbaden: Schlangenbad, Heulen v. d. H. Kiedrich, Dietrich, selbst Schlußpunkt im Wingerhaus. Heimfahrt mit der Reichsbahn ab Eltsch. Reichsbundspass nicht vergessen!

Wiesbadener Voger starten in Walsenburg.

Morgen Samstag, 20. März, startet der Wiesbadener Voger-Klub mit der Kampfmannschaft: G. Boucher, Gehring, Held, Schermul, G. Krettenfeld, Thomeck, Weidenberg und Seidel zum fälligen Klampfsport in Walsenburg. Es beabsichtigt schon allen Kampfsportler des Wiesbadener, um das Resultat „Unentschieden“ des Kampfes in Wiesbaden zu wiederholen. Ferner starten die Kampfsportler: Kett, Müller, Krettenfeld, Wagner, Paul, Groß, Schmitt, Kohl, alle vom Wiesbadener Voger-Klub, beim 1. Sonnenberg zugunsten der Winterhilfe.

Pariser „Radio-Jug“ mit Tanz.

Turnierleiter erhält einen „freien Tag“ in Stuttgart.

Für den Fußball-Länderkampf Deutschland—Frankreich, der am 21. März in der Stuttgarter Wollf-Hiller-Kampfbahn ausgetragen wird, sind bisher 30 Sonderzüge gemeldet, eine Zahl, die sich noch bis zum Sonntag erhöhen dürfte. Neben Besuchern aus Belgien, der Schweiz und den verbliebenen französischen Städten erwartet man besonders viele Pariser. U. a. wird Paris einen „Radio-Jug“ entsenden, dessen Reisende unterwegs durch Lautsprecher auf die Sehenswürdigkeiten rechts und links der Bahnhöfe aufmerksam gemacht werden. Im gleichen Zuge wird unterwegs ein Tanztournee ausgetragen, dessen Sieger freien Eintritt zum Spiel und freien Aufenthalt in Stuttgart erhalten.

Das Stuttgarter Stadion, das als eine der größten deutschen Sportanlagen 15.000 Sitz- und 50.000 Stehplätze enthält, ist seit Wochen ausverkauft. Eintrittsarten zum Besuch des Länderkampfes sind also an keiner Stelle mehr zu haben.

Olympische Fackelleiter.

Soen Hedins hat.

Der großartige Olympia-Fackel-Staffellauf nach Berlin hat auch in Japan, dem Gedanken an einen gleichartigen Lauf wachgerufen. Selbstverständlich haben die Japaner zur Bewältigung der Organisation eine Fackelarbeit zu leisten. Zur Lösung der Frage, wie das Olympische Feuer am besten von Olympia nach Tokio gebracht werden kann, hat man sich an den Kaiser des bekannten Fackelleiters Soen Hedins gewandt. Für das asiatische Gebiet empfiehlt Hedins eine Strecke, die ähnlich von Kanton hinauf zum zentralasiatischen Plateau führt und von dort ins Reich der Mitte auf der uralen Seidenstraße, die der schwedische Forscher auf seiner letzten Forschungsreise erkundet hat. Reiter, die alle drei Kilometer abgelöst werden, sollen die heilige Flamme tragen.

Große japanische Winterport-Büchse.

Der japanische Winterport-Berband hat jetzt seine Büchse für die nächste Zeit entwickelt. So sollen im kommenden Winter die deutschen Weltmeister und Olympiastarke im Paarlaufen, Marie Herber und Ernst Vater, ihre große Kunst auf einer Reise durch Japan zeigen. Gleichzeitig soll Kanada gebeten werden, eine gute Eishockeymannschaft zu entsenden. Beschlossen wurde ferner, an den großen sportlichen Wettkämpfen des nächsten Winters in Europa eine zahlenmäßig große und starke japanische Mannschaft teilnehmen zu lassen.

Einladung aus der deutsche Leichtathleten.

Der japanische Leichtathletik-Berband hat beschlossen, außerdem bis zu den Olympischen Spielen die Vertreter der kampfstärksten Nationen zu einem Völkerkampf einzuladen. Diese Treffen sollen in erster Linie der Vorbereitung der japanischen Athleten für 1940 dienen. Den Beginn soll in

Hemden-Schweitzer
Kirchgasse 48

AUTO
Fahrschule
Selbstfahrer-
Vermietwagen
Reparaturen
BREZING
Berndstraße 15
Fernruf 230 10

Stempel
Stempel Fachgeschäft
Hch. Sohns
Graviranstalt
Marktstr. 12, I.
gegenüber Rathaus
Telefon 22337

Möbel
solid, preiswert
**Möbel-
Bücher**
Kleine
Graviranstalt
4. Mauritsius-
Ehstads-
darleben

Radio?
geh' zum
Fahmann
Schnitzen
dieser Stellen?
dann hilft meine
vergrößerte
Sprachlehre
für Fülle Fuchs
Jetztsamstr. 38
Tel. 22360

Radio?
geh' zum
Fahmann
Alfons
Schierstein
Wiesbaden
Dothmarer Str. 61
Fernruf 20001

Datektiv
Scharff
Wiesbaden
Luisenstr. 35
Eckerkirchweg
Ruf 25585
Ermittlungen
Auskünfte

Ihre alte
Metallbettstelle
ab. Chaffelange
wird zu einer
modernen
Couche
umgearbeitet.
● Modelle
ausgestellt in der
H. Schmalbecker Str. 14
Kreuzerstraße in jeder
Zelle zu sehen. Freies
Haus Markt,
Zug. - Markt.

VICTORIA
Qualitätsrad
bequeme Rollen
alle Räder
in Tausch
Gottfried
Grabenstr. 26
Tel. 23895
Rep.-Werkstätten

Wieder
auf der Höhe
durch eine gründl.
Blutreinigungskur
mit
Schoenborners
Pflanzenzucht
Erhaltung
Salus-
Reformhaus
Wiesbaden
Friedrichstr. 18
am Schillerplatz.

**Kunst-
Stoßerei**
Krischer
Ann. Farbner
der Walmühle
Maritzstr. 7
Telephon 22294

Hausgärtz



Während noch die Verschönerungsgrü-
 mit Giebel, Kleinstertopf und den herrlichen
 blumen- und ornamentge schmückten Tapeten
 Decken, Wände und Böden in einen feinsten
 Zustand versetzen, muß die Hausfrau an die
 Gardinen denken. Oft sind es nur kleine
 Änderungen, die einen Fensterbehang be-
 deutend vorteilhafter erscheinen lassen. Der ge-
 schulte Geizhals und die geschulte Hand eines
 Dekorateurs werden mit feinem Empfinden
 dem neubehangenen Fenster die condition

FRANKE
HAUS-UND KÜCHENGERÄTE
Neugasse 11
Tel. 93804 - Telefax nach 5 - Fax 93805

W. Götter
Heilmundstr. 29, Tel. 2365
besorgt prompt und preisw. Ihren Umzug

Bernstein-Fußb.-Lackfarben
Streichfertige Ölfarben
für Innen und Außen
Rostschutzfarben
farbiges Carbolineum
Dachlacke (bunt), empfehlen

Farben-Röri

Wiesbaden, Marktstraße 6

BERTWOLD JACOBY
NACHF. ROBERT LUDWIG
WIESBADEN

Speicher
Transport
Übersee
Wohnungen

Ihre Anfrage gibt das Signal

das fast augenblicklich jede Stelle unseres Betriebes, die es umgibt, Ihren Interessen dienstbar macht. Von der Möbel-Aufbewahrung über Wohnungsbeschaffung und Möbeltransport hinweg bis zum Einzug in das neue Heim, arbeitet alles Hand in Hand, um Ihr Auftrags schnell, zuverlässig und wirklich preiswert auszuführen. Massive, gegen jeglichen schädlichen Einfluß ausstrahlungsgeschützte Einzel-Lagerkabinen große moderne, innen gepolsterte Möbelwagen, langjährig geschulten Fachpersonal und eine über das ganze Reich weitverbreitete Außenorganisation, die Sie über alle Vorgänge auf dem Wohnungsmarkt laufend unterrichtet! Dies alles steht auf einem Wink von Ihnen sofort zu Ihrer Verfügung!

**BERTHOLD
JACOBY**
NACHF. ROBERT ULRICH
Spedition * Möbeltransport * Lagerung
WIESBADEN
Hauptbüro: TAUNUSSTR. 9
AM KOCHBRUNNEN
TELEFON-ANSCHLÜSSE:
59446
23847
23848
23849
23880

Wenn Sie tapezieren...
denken Sie bitte an
Tapetenhaus
Wilh. Gerhard
Stragula - Linoleum - Balaton
Mauritiusstraße 5, F. 2526

Seit 55 Jahren
Rambacher Dampf-Waschanstalt
Emil Renson Söhne
Wiesb.-Rambach • Telefon 27565

Fortschrittliche Hausfrauen, rechnende Junggesellen, alleinstehende Damen geben ihre Wäsche zu uns. Dadurch ersparen Sie sich Zeit, Geld und Mühe, denn ein Anruf genügt, um Ihre Wäsche kostenlos abzuholen, die nach wenigen Tagen wieder wie neu zugestellt wird.

Methoden.

„Hör' mal, meine Tochter", sagte da der lachende alte Herr, „mein Adjutant schreibt für mich, er vertritt für mich — und er tritt auch für mich. Kalinin ist ihr einon Ruch!" Der Befehl wurde ausgeführt; unter allgemeiner Heiterkeit und Bravorufen war die Lage wieder einmal gerettet.

„Wieg' Anni, der hien so heiter bemüht, zu sein
 Gedanke, den Schicksal nicht aus der Fassung zu reiß'n!
 Der klagendsten Sündenband' schenkt ich die Weisheit
 Und tröst' umsonst umsonst den frommen Mann
 Um seine ungeschunden aufgeloffen, daß Sie, Ewigkeit
 Die Strafe willens um der vernünftigen Stelle trage. Darat
 Der Heilmannschand! „Meine Tochter, wenn du, so wie ich,
 Die heute einmal die Felsen umgeben stehst, dann müßtest
 Du auch nicht mehr mühen, ob dir die Weisheit reichte oder
 Nicht blüht!“

Ein durch seine Gesundheit bekanntes Kommandantenmitglied General war schon einmal bei einem solchen Festakt mitgebracht worden, und er sprach in seinen Ausdrücken dem Kommando und hatte die Älteren dessen Offiziere sehr wohl den Ruf gegeben. Nach der Begegnung hatten diese die Räume zusammen und machten ihnen dieser Art. Natürlich merkte das der Kommandantenbesitzer und hat die Herren nach einmal genommen. Dies brach einem Zerstörer, dachte an die gefährlichen Worte wie „Hörst“, aber „Soll uns doch den Namen der Kommandanten“, und sagte betonen, was der General und Kommando hatte, und er sagte die Hand an seine Brust und sagte nur die fünf Worte: „Sie sind auch meine Herren“.

* „Meister Eckhart in Bielefeld.“ Neue Ausgabe, an
der in einem Band. Übersetzungen von J. J. J. J. J.

[illegible][illegible]

„Die südlichen Zonen.“ Zwei geschnittene Seiten aus dem „Weltatlas“ von 1906. Die obere Seite zeigt die Karte von Afrika, die untere Seite die Karte von Südamerika. Die Karten sind in zwei Spalten angeordnet. Die obere Spalte ist mit „Afrika“ und die untere Spalte mit „Südamerika“ beschriftet. Die Karten zeigen die Kontinente und die Ozeane. Die obere Karte ist in zwei Hälften geteilt, die untere Karte ist in vier Hälften geteilt. Die Karten sind in einem Rahmen gefasst. Die obere Karte ist mit einer kleinen Karte von Europa versehen. Die untere Karte ist mit einer kleinen Karte von Asien versehen. Die Karten sind in einem Rahmen gefasst. Die obere Karte ist mit einer kleinen Karte von Europa versehen. Die untere Karte ist mit einer kleinen Karte von Asien versehen.

92c, 93L

Revised: 19. März

1937

Herman van Heland Marwin

12. Fortsetzung.

(Radbruch selbst verfaßt.)

Langsam wieder sich der Magen durch die engen Straßen der Innenstadt, dann kommt ein wunderbarer Tunnel mit herrlicher Fassade, und wenn man jetzt das sieht, so hat man auf den Weg zu achten und nicht einer schiefen Spiegelfalle Raum zu geben. Es ist ein Tunnel, dort auf dem Jagdangraben wieder Erwin Bernol gelassen zu haben. Es gibt mehr Menschen auf der Welt, die lang und bager sind. Jedes Kind der Mann zu gewalt und ein wenig schmecken. Erwin Bernol ging auf, und sie hat sein Gesicht den alten Geschichten verlegen können. Es war ihnen

des Wagens hier zu rappen. Ein Hengstgatter trennt die
Fährbahn vom Gehsteig, und jetzt brult es heftigst aus
einem Wolf Ulrichs Wagen aus. Er ist nicht allein.
Sein Wagen ist einer in einer langen Kette, er muß
weiter. Dennoch, als er den Vittorio-Emanuele-
Tunnel durchfährt hat, hoppet er den Wagen und springt
hinaus. Er läuft lustig, er macht wirklich den Eindruck

„Nicht! Im Gewitz der Menge einen Mann zu er-
kennen, der vielleicht eine gewisse Ähnlichkeit mit Emin
denot hat, das kann, es gibt genug Menschen, die ein-
ander ähnlich sehen, es gibt sogar Doppelgänger, aber
auch diesen Doppelgänger wird man nicht finden.
Nicht! Ist das gut so. So war deutlich, genau
was auf dem Zettel in einer feinen Zinnschreibschale
stand: „Wer Sie ausfind, folgen Sie mir nicht. Ich
erwarte den Tod.“

„Wer Sie auch iud?“ – Wenn es Edwin Gernot war, der dies schrieb, so mußte er sehr genau wissen, wer man war.

Woll' Utrides fehrst gutt' zum Wagen, er legt ihm
Steuer und ziebt noch einmal die Fandbühn'handel
ernst. Als er ihren Dofel aufspringen läßt, mach er
eifamerweife an die Kiförne Schnupftabafedofe denken,
die einmal Kenates Mann hervorzog, als er ihn um
Gehin bat, die Dofe, die wirtlich ein Geheult des
rohen Königs war und die neben des Gehin-
gefchtes ein ganz anfehnliche Schenke Ruchel brach.

Aus John Quelcher hat diese Folge gesehen und die hellen, glänzenden Glänze. Die geheimnisvollen schwarzen Rippertillen und Teufelstangen, von denen man früher einmal erzählt hatte, daß sie das Verstecken bräuteten, und die wahrscheinlich nichts anderes waren, als harmlose Kattisenpropaganda, gut gegen Husten und Erfröhlungen. Erwin Gernot ist kein Schüler, wie der fremde Mann, der offenbar schwantete, und er ist kein Charakter, der Verborgem gedauert.

Woll' Ulrichs läßt das Doppelhörnchen zuhause, ohne daß er den Fessel heranzog. Er kennt seinen Inst. Er kennt auch die Schrift. Erwin Bernois Schrift, die allerdings nicht mehr der alten gleicht.

„Wer Sie auch sind, folgen Sie mir nicht. . .“ Die
Pestern schwanken, sie taumeln, wie eben der lange,
bogene Mann am Eingangsthor des Tunnels taumelte,
und das ist ein Zeichen mehr dafür, daß alles ein Ver-
tum sein wird. Schritten können sich auch, wie sich
Wandern können! Sehr möglich, sehr leicht, wenn

Zelle der nicht von Renato's Mann kommt, liegt möglich
an, daß man selbst nur durch Zufall und Versehen in
jagdzeit erhebt, daß sie einem ganz andern galt. Viel-
leicht dem schlankesten Bürgermeistern, der drei Tische
absteht und der Dame gegenüber zweieln glühende
Bilder jährt, obwohl sie in Begleitung ihres Mannes
war. Es gibt wohl Ehemänner, die dann derartige
Drohungen aushauchen. Erhöht der gute Mann in der
Vorherlage, hat sich einmal mit Wirtin'selbsts beun-
glückseligen. Um eine schöne Frau hat er das gelien, die
man leider nicht auf dem Campo Santo ruht

Rein.
Diese Zeile ist deutlich geschrieben, in Wolf Ulrichs

Und es ist ein milder Herbsttag und es ist verboten, hier zu parken, und schließlich hat er nicht den Wagen gemietet, um weiter zu grübeln über Dinge, um bereitwillig man die kalte Stadt noch verlassen hat.

Woll' Mirjam fährt durch Vorstadtsträßen, wo
müde Menschen in den Hausen ruhen, spielende
Kinder im leichten Wagenbild aussehnackerben, und
eine kleine Straßenbahn mit helligen Geflimmer zwei
Stunden lang durch den Schönen der Stadt
leuchtet den Meer aus, nichts beweist, daß sie
Es ist ein guter Wagen, den er fährt, und nur allein
müde man nicht sein. Keine müde neben ihm
und, nichts dürfte es geben als den Wagen, den
Weg und das Meer!

Das Meer ist begieriger als am geliebten Tag, die Brandungswellen hüben über die braunen Felsen und Klippen, und nur selten sieht man Menschen, die sich vom Wogen und Gischen entfernen lassen. Die kleinen Kletter der italienischen Riviera, die eine paar Kilometer auslaufen, und in denen er inmal mehr fahren kann, liegen dort und verhalten in der Klimagesinn, in seltsamen Kontrast zu der See, die da, wenn sie weiter ist, mit immer neuen Freuden aus dem Meer rollt.

In einem mitleidigen Dori, dessen Namen Wolf Uffrida nicht kennt, läßt er vor das einsame Bauhaus und steigt aus. Das Gellir ist lebhaft, aber der Wein ist gut, und das beste ist, daß er leider ganz allein, fern allen Denkmälern, auf einem großen, glatten Felsstein liegen kann, der noch alle Wärme des Tages ausstrahlt, während der Gewind wunderbar stille sitzen und sanft wehtreibt.

denkt zum Aufbruch an, doch seine Hand umschließt den Wagen. Er fährt sehr vorsichtig, denn es ist wahr, die Straße ist nicht ohne Gefahr. Sie ist zudem nicht sehr breit, und immer wieder kommt eine Kurve, die den Ausblick hindert. Nun, man ist in Wirk-

